

Testinventar

zur Talentdiagnostik im Tennis

Stand: Januar 2005



Prof. Dr. Achim Conzelmann, Marion Blank, Heike Baltzer
mit Unterstützung des Deutschen Tennis Bundes

Testinventar zur Talentdiagnostik im Tennis

Das vorliegende Testinventar wurde im Rahmen der vom Deutschen Tennis Bund geförderten Studie „Talentkriterien im Tennis“ entwickelt [vgl. Conzelmann, A., Blank, M. & Baltzer, H. (2004). *Talentkriterien im Tennis – Entwicklung eines praxisnahen Testinventars*. *Tennissport* 15 (4)]. Es soll dazu dienen, die Leistungs-, Trainings- und Persönlichkeitsentwicklung jugendlicher Tennisspieler(innen) sowie Veränderungen in ihrem sozialen Umfeld systematisch zu erfassen, um damit eine gezielte individuelle Begleitung der sportlichen Karriere zu ermöglichen sowie langfristig prognosetaugliche Talentkriterien im Tennis ausfindig zu machen.

Folgende Kriterien wurden bei der Erstellung des Manuals berücksichtigt:

- (1) *Mehrperspektivische Erfassung*: Neben sportlichen Leistungen und körperlich-motorischen Merkmalen, die üblicherweise bei der Talentauswahl berücksichtigt werden, werden psychologische Komponenten sowie das soziale Umfeld erfasst.
- (2) *Sportartspezifische Diagnosefähigkeit*: Talentkriterien sind sportartspezifisch. Da für die meisten relevanten Merkmale bislang keine tennisspezifischen Tests existieren, war die Tennisspezifik ein wichtiges Kriterium bei der Entwicklung des Testmanuals.
- (3) *Veränderlichkeit von Merkmalen*: Bislang ist die Talentbestimmung vorwiegend statusorientiert vorgenommen worden. Mit Hilfe des vorliegenden Manuals kann zudem das Lern- und Leistungspotenzial der Jugendlichen bestimmt werden.
- (4) *Praxisnähe & Alltagstauglichkeit*: Die in der Zwischenzeit hoch technologisierte wissenschaftliche Leistungsdiagnostik wird aufgrund des hohen Kosten- und Zeitaufwands in der Breite kaum eingesetzt. Das vorliegende Testinventar kommt ohne spezifische Gerätetechnik aus und kann mühelos in einem akzeptablen zeitlichen Rahmen angewendet werden.

Ausgehend von diesen Anforderungen ist auf der Grundlage der allgemeinen und tennisspezifischen Literatur zur Talentfrage sowie einer Expertenbefragung an Bundes- und Verbandstrainern des DTB ein Testinventar entstanden, das folgende Bereiche umfasst:

- Kondition,
- Koordination,
- Technik,
- Taktik,
- Psyche,
- soziales Umfeld.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die einzelnen Bestandteile des Testinventars:

Testinventar zur Talentdiagnostik im Tennis				
	Modul	Bearbeiter	Inhalt/Form	Benötigte Zeit
I	KTT <i>Konditions-Test Tennis</i> ¹ (incl. Auswertungsbogen)	Jugendlicher	Motorische Tests: Pendelsprint, Medizinballwurf, Dreierhop, Liegestütz, 45sec-Pendellauf, 12-Minuten-Lauf	ca. 50 Minuten für 8 Jugendliche
II	TTKT <i>Technik-Taktik-Koordinations-Fragebogen Tennis</i>	Trainer	23 Schlagtechniken, sechs taktische Fähigkeiten und zwölf koordinative Leistungsanforderungen werden auf einer sieben-stufigen Skala von sehr gut bis sehr schlecht bewertet	ca. 15 Minuten
III	LMIT <i>Leistungs-Motivations-Inventar für Tennistalente</i> ² (incl. Testbeschreibung/Auswertungsbogen)	Jugendlicher	72 Aussagen zu Motivation und Leistungseinstellung werden auf einer siebenstufigen Skala von „trifft gar nicht zu“ bis „trifft vollständig zu“ bewertet	ca. 20 Minuten
IV	FT-1; FT-2 <i>Fragebogen für Tennistalente Ersterhebung</i> ³ (FT-1) <i>Nachfolgefragebogen</i> (FT-2)	Jugendlicher	50 Fragen (in offener und geschlossener Form) zu Tennis, Schule, Familie, Freunde/Freizeit	FT-1, FT-2: ca. 30 Minuten
V	FET-1; FET-2 <i>Fragebogen für Eltern von Tennistalenten Ersterhebung</i> ³ (FET-1) <i>Nachfolgefragebogen</i> (FET-2)	Eltern	46 Fragen (in offener, tabellarischer und geschlossener Form) zu Training, Leistung, schulischem und familiärem Umfeld	FET-1: 2-3 Stunden FET-2: ca. 20-30 Minuten

¹ Dieser Test wurde am sportwissenschaftlichen Institut der Universität Heidelberg im Auftrag des Sportwissenschaftlichen Beirats des Deutschen Tennis Bundes entwickelt (s. Bös, K. & Wohlmann, R. (1991). Konditionstest-Tennis für jugendliche Tennisspieler ab 11 Jahren (KTT). In Deutscher Tennis Bund (Hrsg.), *Materialien für die Praxis der Übungsleiter, Trainer, Funktionäre* (2. Aufl.). Hamburg: Deutscher Tennis Bund.

² Beim diesem Testinstrument handelt es sich um eine Modifikation von: Schuler, H. & Prochaska, M. (2001). „Leistungsmotivationsinventar (LMI) – Dimensionen berufsbezogener Leistungsorientierung“. Göttingen: Testzentrale.

³ Bei der Ersterhebung der Fragebogen für Tennistalente und für Eltern von Tennistalenten wird rückblickend die Entwicklung bis zum aktuellen Zeitpunkt erfasst, während die Nachfolgefragebogen jeweils nur das aktuelle Jahr erfassen.

Im Rahmen einer Langzeitstudie wird das vorliegende Testmanual seit Winter 2002/2003 bei zu Beginn der Untersuchung 11-13jährigen Tenniskaderathleten der Verbände Baden und Württemberg eingesetzt. Diese Jugendlichen werden in regelmäßigen Abständen auf den Ausprägungsgrad der einzelnen Merkmale getestet, wobei die Durchführung der motorischen Tests zweimal, die Fragebogenerhebungen einmal pro Jahr stattfindet. Die Erhebungen werden – soweit möglich – bis zum Erreichen des Höchstleistungsalters vorgenommen.

In diesem Zusammenhang soll eine Datenbank mit den Daten dieser Spielerinnen und Spieler erstellt werden. Zusätzlich wäre es von großem Wert, weitere Daten von tennistalentierte Kindern und Jugendlichen aufzunehmen, sofern diese mit Hilfe des vorliegenden Manuals erfasst werden.

Falls Sie dieses Testmanual nutzen und Interesse daran haben, die von Ihnen erhobenen Daten in der Datenbank zu sichern, möchten wir Sie bitten, uns unter unten stehender Adresse zu kontaktieren. Alle Daten werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt und dienen rein wissenschaftlichen Zwecken. Sie sind keinen weiteren Personen zugänglich.

Mit freundlichem Gruß



Kontaktadresse:

Prof. Dr. Achim Conzelmann
Institut für Sportwissenschaft
Bremgartenstraße 145
CH – 3012 Bern
Tel.: +41-(0)31-6318322
email: achim.conzelmann@ispw.unibe.ch